

US-Militärtransporte in Genua aufgedeckt

Genua. Das »Autonome Kollektiv der Hafentarbeiter« (Collettivo Autonomo dei Lavoratori Portuali, CALP) in Genua hat eine neue militärische Anlandung im ligurischen Hafen gemeldet. Wie das Nachrichtenportal *L'Indipendente* am Montag berichtete, befanden sich an Bord eines Schiffs der saudiarabischen Reederei Bahri Militärfahrzeuge, die zum US-Militärdepot Camp Darby zwischen Livorno und Pisa verbracht wurden. Laut der Waffenbeobachtungsstelle Weapon Watch handelt es sich bei den in Genua gelandeten Fahrzeugen um leichte gepanzerte Fahrzeuge der US-Armee vom Typ »Oshkosh JLTV«. Der Einsatz der Bahri-Flotte zur Lieferung an das »größte Kriegsmateriallager außerhalb der USA« beweise eine aktive, militärische Allianz zwischen Riad und Washington. Das CALP kritisierte die »umfassende Bewegung der Kriegswirtschaft« und kündigte Mobilisierungen gegen die Militärtransporte in ihrem Hafen an. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/472134.us-militärtransporte-in-genua-aufgedeckt.html>